

DENKMAL **2011** PREIS HYPO-KULTURSTIFTUNG

PRESSEMITTEILUNG

München, 19. Juli 2011

Denkmalpreis der Hypo-Kulturstiftung 2011

Staatsminister Wolfgang Heubisch überreicht die Preise für ein Schloss im Nürnberger Land und ein Wohnhaus in Eichstätt

Christoph und Barbara Hiendl aus Eichstätt sowie Professor Bolko von Oetinger und posthum Marie-Luise Fürer von Haimendorf–Edle von Oetinger aus Röthenbach im Nürnberger Land sind die Träger des diesjährigen Denkmalpreises der Hypo-Kulturstiftung. Der Bayerische Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch und Wolfgang Sprißler, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Hypo-Kulturstiftung, überreichten die mit je 12 500 Euro dotierten Preise, die in diesem Jahr zum 26. Mal vergeben wurden, im Rahmen einer Festveranstaltung im HVB-Forum in München. Außerdem hat die Jury unter der Leitung von Professor Werner Schiedermaier fünf mit jeweils 5 000 Euro dotierte Anerkennungen vergeben.

Der Denkmalpreis der Hypo-Kulturstiftung 2011 würdigt die mit größtmöglicher Sorgfalt durchgeführte Instandsetzung von Schloss Haimendorf in Röthenbach, Landkreis Nürnberger Land, durch **Professor Bolko von Oetinger** sowie seiner während der Vorbereitung verstorbenen Ehefrau **Marie-Luise Fürer von Haimendorf–Edle von Oetinger**. Das in einem ummauerten Park gelegene Schloss Haimendorf in Röthenbach zählt zu den bedeutendsten Adelssitzen der Renaissance in Franken. Es handelt sich um einen dreigeschossigen Steinbau mit dreigeschossigem, mächtigen Dachaufbau. Seit seiner Erbauung in den Jahren 1561 bis 1566 befindet es sich in Familienbesitz.

Christoph und Barbara Hiendl erhalten den Preis für das mit großer Sorgfalt und enormem persönlichen wie finanziellen Aufwand wieder instand gesetzte ehemalige Kanonikerhaus in der Pfarrgasse 3, an städtebaulich prominenter Stelle mitten in Eichstätt. Sie hatten sich von dem Zustand des Gebäudes nicht abschrecken lassen und restaurierten eines der wenigen Gebäude, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg unbeschadet überstanden hatte, innen und außen vorbildlich.

HYPO-KULTURSTIFTUNG
Theatinerstraße 8, 80333 München
Vorstand: Dieter Rampl (Vors.), Dr. Wolfgang Sprißler (stv. Vors.),
Anne Gfrerer, Heinz Laber, Andrea Umberto Varese
Geschäftsführer: Oliver Kasperek
www.hypo-kulturstiftung.de

D E N K M A L **2011** P R E I S H Y P O - K U L T U R S T I F T U N G

Die fünf Anerkennungen, dotiert mit jeweils 5 000 Euro, gehen an:

Siegfried Degenbeck und Viola Röllig für die Restaurierung des Wohnstallhauses Großmaulberg 28, auf einer Anhöhe südlich von Vilsbiburg, Landkreis Landshut. Das Anwesen wurde bereits im Jahr 1412 urkundlich erwähnt. Das heutige Gebäude stammt in seinem Kern aus dem Jahr 1676. Unterstützt von in Fragen der Denkmalpflege erfahrenen Handwerkern führte Siegfried Degenbeck die anstehenden Maßnahmen weitgehend selbst durch.

Thomas Greinwald für die Renovierung der Villa Friedlaender in der Flüggenstraße in München aus dem Jahr 1909. Rechtsanwalt Dr. Max Friedlaender wohnte und arbeitete in ihr bis zum Verkauf des Gebäudes und seiner Emigration nach England 1938. Der neue Eigentümer erwarb das Gebäude, um es instand zu setzen, in ihm zu arbeiten und zu wohnen.

Mathias und Stefanie Kappeler für die Instandsetzung des Anwesens Ried Nr. 5 in Obermaiselstein bei Oberstdorf, ein Bauernhaus, dessen Kern bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht. Mit einem in Fragen von Denkmalschutz und Denkmalpflege erfahrenen Architekten wurde ein Plan entwickelt, die Raumhöhen der beiden Wohngeschosse so zu verbessern, dass sie wieder nutzbar wurden.

Aaron Strasser, der das unmittelbar an einem 1521 künstlich geschaffenen Weiher liegende, im Familienbesitz befindliche ehemalige Bauernhaus „Am Weiher 16“ in Pfronten instand setzte. So wurde das Gebäude als authentischer Vertreter des Bautyps Ständerbohlenbau im Ostallgäu aus dem 18. Jahrhundert erhalten. Nach Zielsetzung wie auch praktischer Durchführung kommt dem Engagement Vorbildcharakter zu.

Rolf Treutlein und Martin Winter für die Restaurierung des Gebäudes Rückertstraße 28 in Schweinfurt, das sie 2006 als Firmensitz erwarben. Es handelt sich um ein villenartiges, etwa um 1870 in spätklassizistischen Formen errichtetes Haus, das im Zweiten Weltkrieg beschädigt worden war.

Für Rückfragen der Presse:

Hartmut Pfeifer
Telefon: 089/378-44959
E-Mail: hartmut.pfeifer@unicreditgroup.de

HYPO-KULTURSTIFTUNG
Theatinerstraße 8, 80333 München
Vorstand: Dieter Rampl (Vors.), Dr. Wolfgang Sprißler (stv. Vors.),
Anne Gfrerer, Heinz Laber, Andrea Umberto Varese
Geschäftsführer: Oliver Kasperek
www.hypo-kulturstiftung.de